



Petra Merkel (SPD)

Mitglied des Deutschen Bundestages
Vorsitzende des Haushaltsausschusses



Berlin, im Dezember 2009

Sehr geehrte Damen, sehr geehrte Herren,

mit gemischten Gefühlen denke ich an das zu Ende gehende Jahr 2009 zurück und mit dem mir angeborenen Optimismus blicke ich auf das kommende Jahr 2010 voraus. 2009 war von der weltweiten Finanz- und Wirtschaftskrise beherrscht. Sie zu bewältigen, bleibt auch 2010 die zentrale Aufgabe der Politik. Das Krisenmanagement in Deutschland, an dem die Sozialdemokratie maßgeblich beteiligt war, hat weltweit Bestnoten bekommen. Und dank des größten Konjunkturpaketes in der Geschichte der Bundesrepublik sind schlimmste Auswirkungen vorausschauend abgewendet worden. Es bleiben jedoch Ungewissheiten, deren Folgen wir nicht allein in der Hand haben.

Für uns Sozialdemokraten war 2009 ein enttäuschendes Jahr, daran gibt es nichts zu beschönigen. Bei der Bundestagswahl haben wir nur 23 Prozent der Stimmen erhalten – das war bitter für uns und wir müssen daraus unsere Lehren ziehen. Immerhin hatte ich einen persönlichen Erfolg: Zum dritten Mal konnte ich das Direktmandat in Charlottenburg-Wilmersdorf erringen. Ich bleibe also Ihre Ansprechpartnerin in unserem Bezirk und darüber hinaus: In dieser Wahlperiode betreue ich zusätzlich den Bezirk Steglitz-Zehlendorf. Bei dieser Gelegenheit möchte mich heute noch einmal herzlich für Ihr Vertrauen bedanken, das Sie mir mit Ihrer Stimme bei der Bundestagswahl gegeben haben. Sie können sich darauf verlassen, dass ich wie bisher für die Interessen der in Berlin lebenden Menschen arbeiten und eintreten werde.

Ein weiterer Vertrauensbeweis ist, dass mich die SPD-Bundestagsfraktion zur Vorsitzenden des Haushaltsausschusses des Deutschen Bundestags bestimmt hat. Der Vorsitz steht traditionell der Opposition zu. Dies ist ein gutes Beispiel für unser Verständnis von parlamentarischer Demokratie. Der Haushaltsausschuss gilt als der wichtigste des Parlaments, weil er die Ausgaben der Bundesregierung beschließt und kontrolliert. Zum ersten Mal seit Bestehen der Bundesrepublik hat nun eine Frau den Vorsitz.



Petra Merkel (SPD)

Mitglied des Deutschen Bundestages
Vorsitzende des Haushaltsausschusses

Wie bisher bleibe ich als Berichterstatterin der SPD-Fraktion für den Haushalt des Bundeskanzleramts zuständig. Damit kontrolliere ich nicht nur die Ausgaben der Bundeskanzlerin, sondern kann beim Bundesnachrichtendienst, in der Birthler-Behörde oder im Bundesarchiv auch aus der Opposition heraus Schwachstellen offen legen. Ein Aufgabenbereich, um den ich mich als Berliner Abgeordnete besonders kümmern werde, ist die Kultur mit dem verpflichtenden Engagement des Bundes für seine Hauptstadt.

Schon nach den ersten Wochen der schwarz-gelben Regierung wird deutlich, was wir befürchtet hatten: dass sie die Spaltung der Gesellschaft betreibt. Gefahren sehe ich in der Gesundheitspolitik, wo die „Kopfpauschale“ droht, und in der Familienpolitik. Nachdem die SPD in den vergangenen zehn Jahren ihrer Regierungszeit durchsetzen konnte, dass Krippen- und Kindergartenplätze in ganz Deutschland ausgebaut werden, droht jetzt ein fataler Rückschritt: Durch das Betreuungsgeld werden Kinder aus Bildungseinrichtungen ferngehalten. Diese Fehlentwicklung muss gestoppt werden, damit alle Kinder gute Bildungschancen erhalten und echte Wahlfreiheit entsteht, um Familie und Berufsleben zu vereinbaren. Das kann uns nur mit einem breiten gesellschaftlichen Bündnis gelingen.

Mein Lieblingszitat des SPD-Vorsitzenden Sigmar Gabriel trifft den Kern: „Wir dürfen uns nicht in die Vorstandsetagen und Sitzungsräume zurückziehen (...), wir müssen raus ins Leben.“ So habe ich die Arbeit als Ihre Abgeordnete immer verstanden. Für mich bleibt die kritische und konstruktive Auseinandersetzung mit allen, die unseren Bezirk, unsere Stadt, unser Land, Europa und damit einen Teil der Welt gerechter gestalten möchten, ein wichtiger Impuls. Ihre Sorgen, Bedenken und Anregungen greife ich auf und lasse sie ebenso in meine politische Arbeit einfließen wie meine Erfahrungen aus ehrenamtlichem Engagement bei verschiedenen Organisationen.

Ich wünsche mir, mit Ihnen im Gespräch zu bleiben. Ich werde den Kontakt auch von mir aus suchen. 2010 wird es viele Gelegenheiten dazu geben. So werde ich die Veranstaltungsreihe zum Thema Pflege fortsetzen. Ich merke immer wieder, dass hier erheblicher Gesprächsbedarf besteht – übrigens nicht nur bei Betroffenen. Über meine aktuellen Termine, Veranstaltungen und über meine Arbeit können Sie sich auf meiner Homepage www.petra-merkel.de und in meinem Newsletter „Bericht aus dem Bundestag“ informieren.

Ich wünsche Ihnen erholsame Feiertage und für das Jahr 2010 Gesundheit und alles Gute.

Ihre

Petra Merkel, MdB

Deutscher Bundestag • 11011 Berlin • Telefon 030 227 – 77262 • Fax 030 227 – 76263

E-Mail: petra.merkel@bundestag.de

Wahlkreisbüro: Goethestraße 80 • 10623 Berlin • Telefon 030 313 8882 • Fax 030 318 00168

E-Mail: petra.merkel@wk.bundestag.de